



Statistischer Bericht

F II - m 4 / 18

Baugenehmigungen in Thüringen April 2018

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Bautätigkeit, Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Juni 2018

Heft-Nr.: 110/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis April 2018 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis April 2018 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis April 2018 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis April 2018 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis April 2018 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
April 2018 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis April 2018	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrngruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis April 2018

Von Januar bis April 2018 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 1 601 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.
Das waren 0,8 Prozent bzw. 13 Baugenehmigungen mehr als im Vergleichszeitraum 2017.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von knapp 503 Millionen EUR veranschlagt, 10, Prozent bzw. 46,4 Millionen EUR mehr als von Januar bis April 2017.

62,2 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 37,8 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten vier Monaten 2018 wurde der Bau von insgesamt 1 571 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 22 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen 1 571 Wohnungen sind
1 326 in neuen Wohngebäuden,
8 in neuen Nichtwohngebäuden,
237 durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis April 2018 wurden 237 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 1 326 Wohnungen genehmigt, 205 Wohnungen mehr als im Vergleichszeitraum 2017.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 655 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 263 Wohnungen.

Mit 617 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber den ersten vier Monaten des Vorjahres 38 Genehmigungen weniger erteilt.

Die restlichen 54 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 20 Wohnungen unterschritten.

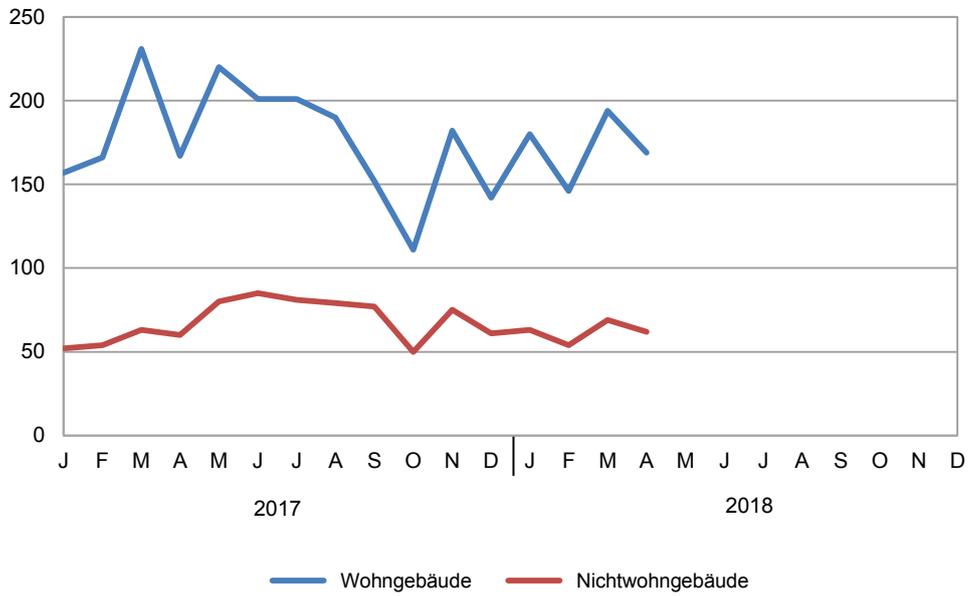
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 227 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 580 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 515 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 573 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis April 2018 im **Nichtwohnbau** 391 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 151 950 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 2,4 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. 248 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 123 370 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 19 Vorhaben bzw. 8,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

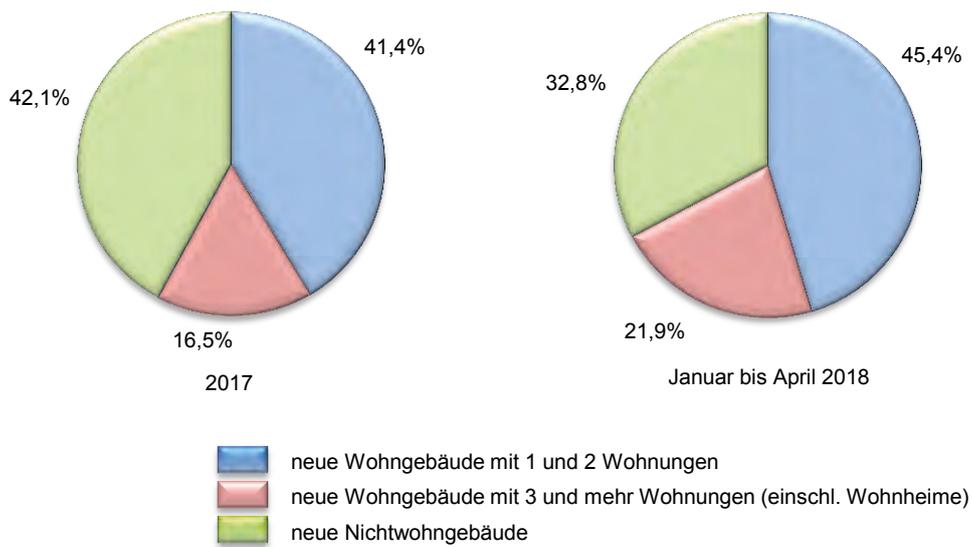
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen knapp 190 Millionen EUR. Fast 111 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Minus von fast 12 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018**
- Anzahl -



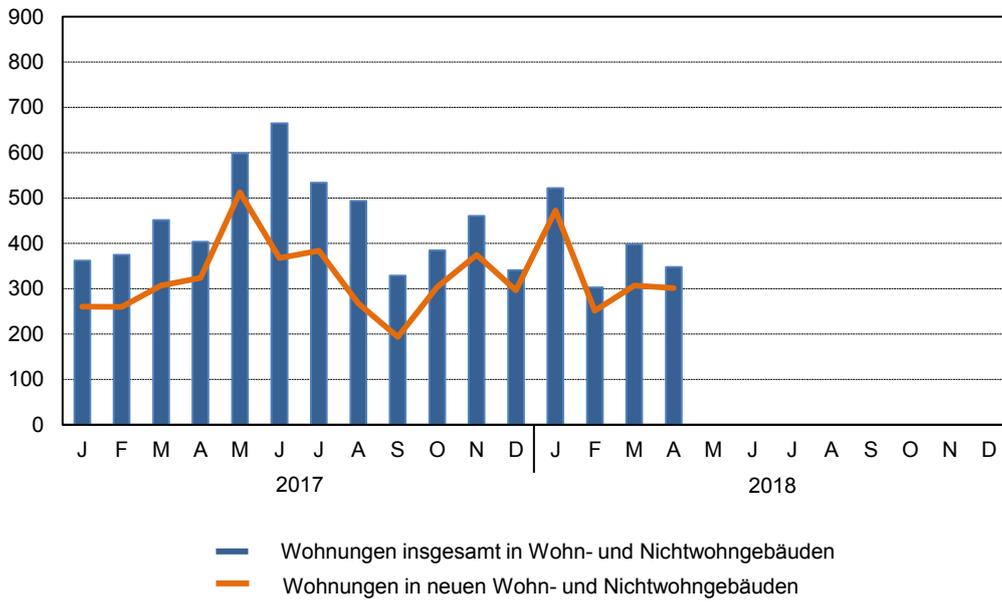
Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude 2017 und 2018**
- Veranschlagte Kosten -



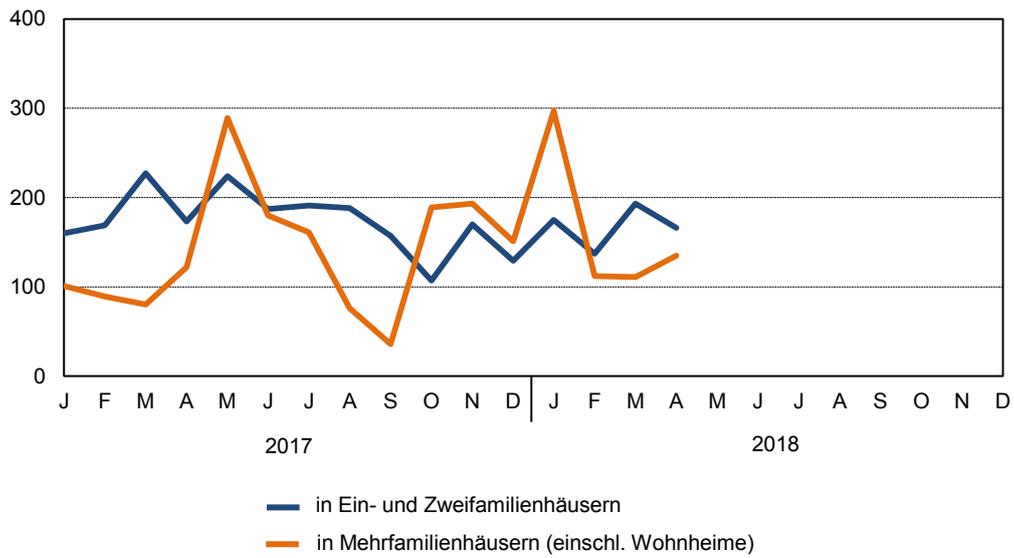
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis April 2018**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis April 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.	1 058	1 187	367 894	435	528	939	1 001	148 691	186	1 371	1 627	114 187
Jan.-April	1 588	1 593	456 290	721	695	1 121	1 343	199 736	229	1 977	2 109	122 568
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember	350	341	136 238	142	163	280	305	45 460	61	254	449	39 520
2018												
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-April	1 601	1 571	502 657	689	782	1 326	1 433	227 080	248	874	1 234	110 625
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2018												
Jan.-April	0,8	- 1,4	10,2	- 4,4	12,5	18,3	6,7	13,7	8,3	- 55,8	- 41,5	- 9,7
Januar	1,3	44,2	28,5	14,6	70,1	80,8	63,7	73,6	21,2	0,8	28,5	100,6
Februar	- 0,8	- 19,2	18,1	- 12,0	- 5,7	- 3,5	- 10,8	- 4,9	0,0	22,2	- 30,8	27,6
März	- 3,8	- 11,9	- 20,0	- 16,0	- 11,1	- 1,0	- 13,1	- 7,1	9,5	- 89,1	- 75,1	- 69,6
April	7,7	- 13,9	26,5	1,2	16,0	2,0	4,4	11,1	3,3	15,8	17,4	3,8
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis April 2018

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Januar bis April 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	617	486	617	914	144 429
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	27	31	54	58	8 787
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	43	242	546	414	65 086
Wohnheime	4	111	124	21 268	2	23	109	47	8 778
Wohngebäude insgesamt	1 210	1 535	6 743	312 871	689	782	1 326	1 433	227 080
darunter mit Eigentumswohnungen	30	135	452	31 024	15	69	125	115	20 127
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	7	18	34	17 446	2	10	21	17	3 727
Unternehmen	88	358	928	58 157	29	140	369	244	40 104
davon									
Wohnungsunternehmen	71	236	469	38 782	21	80	238	135	24 869
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	15	119	322	13 675	7	44	96	77	11 035
private Haushalte	1 108	1 101	5 653	233 387	655	619	907	1 153	181 303
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	58	128	3 881	3	12	29	20	1 946
Januar bis April 2017									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	655	503	655	954	143 711
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	37	43	74	86	11 680
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	28	142	346	283	42 374
Wohnheime	3	48	54	2 387	1	6	46	20	1 971
Wohngebäude insgesamt	1 206	1 456	6 765	276 070	721	694	1 121	1 343	199 736
darunter mit Eigentumswohnungen	20	70	242	12 346	5	26	44	51	8 227
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	4	16	55	1 508	2	9	17	18	1 389
Unternehmen	78	358	1 106	66 292	28	108	272	226	33 615
davon									
Wohnungsunternehmen	55	202	785	53 723	19	91	205	185	28 456
Immobilienfonds	2	48	50	1 991	1	6	46	20	1 971
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	21	108	271	10 578	8	10	21	21	3 188
private Haushalte	1 105	1 047	5 452	202 972	679	567	818	1 075	161 164
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	35	152	5 298	12	11	14	24	3 568
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	- 38	- 17	- 38	- 40	718
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 10	- 12	- 20	- 28	- 2 893
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	15	100	200	130	22 712
Wohnheime	1	63	70	18 881	1	17	63	27	6 807
Wohngebäude insgesamt	4	79	- 22	36 801	- 32	88	205	90	27 344
darunter mit Eigentumswohnungen	10	65	210	18 678	10	43	81	64	11 900
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	3	2	- 21	15 938	-	1	4	- 1	2 338
Unternehmen	10	-	-178	- 8 135	1	32	97	18	6 489
davon									
Wohnungsunternehmen	16	34	-316	- 14 941	2	- 11	33	- 50	- 3 587
Immobilienfonds	-	- 45	87	3 709	-	10	- 11	12	2 229
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 6	11	51	3 097	- 1	34	75	55	7 847
private Haushalte	3	54	201	30 415	- 24	52	89	78	20 139
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 12	23	- 24	- 1 417	- 9	1	15	- 4	- 1 622

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis April 2018

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis April 2018									
Anstaltsgebäude	6	20	- 5	6 305	1	1	2	-	455
Büro- und Verwaltungsgebäude	30	131	10	27 039	12	62	115	4	23 174
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	28	106	4	8 216	19	67	94	-	4 155
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	254	1 084	17	119 710	172	678	894	3	70 017
Fabrik- und Werkstattgebäude	51	517	3	46 774	30	353	431	1	33 684
Handels- und Lagergebäude	84	403	11	43 803	44	238	330	2	25 309
Hotels und Gaststätten	11	38	2	19 044	5	6	12	-	1 777
Sonstige Nichtwohngebäude	73	179	10	28 516	44	67	128	1	12 824
Nichtwohngebäude insgesamt	391	1 520	36	189 786	248	875	1 234	8	110 625
Öffentliche Bauherren	28	21	- 4	19 730	9	15	28	-	6 898
Unternehmen	174	1 151	16	139 739	108	735	935	6	88 299
davon:									
Wohnungsunternehmen	4	2	3	2 295	1	3	5	1	463
Immobilienfonds	5	32	2	10 562	1	1	3	-	180
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	22	101	-	6 596	16	63	90	-	3 681
Produzierendes Gewerbe	70	660	2	59 266	47	451	515	2	45 482
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	73	357	9	61 020	43	216	322	3	38 493
Private Haushalte	174	311	12	24 013	124	115	253	2	12 720
Organisationen o. Erwerbszweck	15	36	12	6 304	7	10	18	-	2 708
Januar bis April 2017									
Anstaltsgebäude	17	10	82	16 924	7	9	23	-	2 876
Büro- und Verwaltungsgebäude	22	55	26	10 769	11	27	52	2	6 645
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	30	100	2	3 778	16	54	83	-	2 894
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	236	1 886	32	120 829	159	1 806	1 814	29	94 201
Fabrik- und Werkstattgebäude	64	157	- 2	23 702	31	92	150	-	10 749
Handels- und Lagergebäude	88	1 358	39	77 340	60	1 576	1 307	29	66 926
Hotels und Gaststätten	12	34	- 6	6 274	5	10	26	-	3 605
Sonstige Nichtwohngebäude	77	172	- 5	27 920	36	80	137	-	15 952
Nichtwohngebäude insgesamt	382	2 223	137	180 220	229	1 977	2 109	31	122 568
Öffentliche Bauherren	35	46	- 5	16 506	9	14	23	-	4 741
Unternehmen	190	1 991	81	139 812	113	1 886	1 919	24	104 190
davon:									
Wohnungsunternehmen	6	- 21	60	8 908	2	2	4	-	603
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	24	107	1	4 468	15	59	89	-	3 422
Produzierendes Gewerbe	63	731	- 4	33 852	40	777	680	-	23 787
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	97	1 175	24	92 584	56	1 048	1 145	24	76 378
Private Haushalte	146	165	40	17 598	103	69	151	7	11 110
Organisationen o. Erwerbszweck	11	21	21	6 304	4	8	16	-	2 527
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	9	- 703	- 101	9 566	19	- 1 102	- 875	- 23	- 11 943
davon									
Öffentliche Bauherren	- 7	- 25	1	3 224	-	1	6	-	2 157
Unternehmen	- 16	- 840	- 65	- 73	- 5	- 1 151	- 984	- 18	- 15 891
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 2	23	- 57	- 6 613	- 1	1	0	1	- 140
Immobilienfonds	5	32	2	10 562	1	1	3	-	180
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	- 2	- 6	- 1	2 128	1	4	1	-	259
Produzierendes Gewerbe	7	- 71	6	25 414	7	- 326	- 165	2	21 695
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 24	- 818	- 15	- 31 564	- 13	- 832	- 823	- 21	- 37 885
Private Haushalte	28	147	- 28	6 415	21	46	102	- 5	1 610
Organisationen o. Erwerbszweck	4	15	- 9	-	3	2	2	-	181

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ¹⁾ für Wohn-
Hochbau
April**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	38	33	56	63	17 822	17	29	46	54
2	Stadt Gera	14	35	3	7	4 759	3	2	3	4
3	Stadt Jena	9	24	2	5	6 049	2	3	3	5
4	Stadt Suhl	9	30	9	8	6 355	3	2	3	4
5	Stadt Weimar	20	24	57	39	18 408	7	25	48	32
6	Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Eichsfeld	33	15	24	37	6 065	18	15	19	29
8	Nordhausen	1	-	1	1	206	-	-	-	-
9	Wartburgkreis	23	8	11	15	3 004	8	6	9	12
10	Unstrut-Hainich-Kreis	22	5	27	35	6 987	8	8	8	15
11	Kyffhäuserkreis	16	9	9	13	2 560	6	6	9	11
12	Schmalkalden-Meiningen	27	25	10	17	5 132	9	9	9	15
13	Gotha	34	18	29	42	7 220	15	15	25	30
14	Sömmerda	24	12	13	16	3 471	9	8	11	13
15	Hildburghausen	19	1	20	25	4 019	12	9	12	15
16	Ilm-Kreis	15	24	32	30	4 023	8	13	23	22
17	Weimarer Land	32	3	21	29	4 645	16	11	16	21
18	Sonneberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	9	12	- 28	- 10	8 196	4	4	4	7
20	Saale-Holzland-Kreis	19	17	9	14	2 850	9	6	9	13
21	Saale-Orla-Kreis	11	9	6	10	2 290	5	5	5	8
22	Greiz	17	40	7	12	5 974	4	3	4	6
23	Altenburger Land	15	7	30	34	6 748	6	17	35	31
24	Thüringen	407	352	348	441	126 783	169	196	301	346
	davon									
25	kreisfreie Städte	90	147	127	122	53 393	32	61	103	98
26	Landkreise	317	204	221	319	73 390	137	135	198	248
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	April 2017	378	224	404	430	100 224	167	169	295	332

^{*)} von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2018**

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
7 532	16	12	17	3 780	5	1	2	-	67	1
758	3	2	3	758	1	18	37	-	3 000	2
917	2	3	3	917	-	-	-	-	-	3
681	3	2	3	681	3	43	34	-	5 494	4
5 312	4	3	4	892	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
4 025	18	15	19	4 025	4	3	5	-	472	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
1 783	8	6	9	1 783	6	2	5	-	494	9
2 367	8	8	8	2 367	3	7	16	1	3 004	10
1 849	5	4	6	1 408	2	-	1	-	63	11
2 931	9	9	9	2 931	8	7	14	-	761	12
4 024	13	10	14	2 804	3	12	18	-	782	13
2 381	9	8	11	2 381	7	4	8	-	669	14
2 748	12	9	12	2 748	3	2	3	-	128	15
2 433	7	5	7	1 513	3	11	18	-	870	16
3 479	16	11	16	3 479	4	1	4	-	119	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
978	4	4	4	978	1	1	4	-	430	19
1 761	9	6	9	1 761	4	9	16	-	595	20
1 325	5	5	5	1 325	1	3	5	-	657	21
1 035	4	3	4	1 035	4	30	48	-	3 752	22
5 757	3	2	3	840	-	-	-	-	-	23
54 076	158	129	166	38 406	62	154	238	1	21 357	24
15 200	28	22	30	7 028	9	62	73	-	8 561	25
38 876	130	105	136	31 378	53	92	165	1	12 796	26
48 675	162	125	173	35 699	60	133	203	29	20 572	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	107	112	129	144	48 319	55	61	99	117
2	Stadt Gera	35	43	53	59	14 784	11	23	45	46
3	Stadt Jena	68	60	61	69	25 591	24	31	56	58
4	Stadt Suhl	17	35	34	31	10 552	8	13	25	25
5	Stadt Weimar	48	37	151	124	46 095	17	55	104	84
6	Stadt Eisenach	23	23	71	65	13 573	14	38	62	60
7	Eichsfeld	127	218	172	192	45 576	72	89	138	164
8	Nordhausen	51	37	56	49	10 957	22	25	36	44
9	Wartburgkreis	106	82	51	76	20 281	41	32	44	60
10	Unstrut-Hainich-Kreis	94	30	81	107	21 818	42	36	44	70
11	Kyffhäuserkreis	61	46	24	57	12 248	19	21	43	42
12	Schmalkalden-Meiningen	111	190	85	117	43 240	51	56	77	98
13	Gotha	113	64	56	94	19 710	46	36	56	72
14	Sömmerda	71	65	72	1 116	14 756	34	34	62	55
15	Hildburghausen	55	68	41	59	12 755	29	25	29	42
16	Ilm-Kreis	82	108	56	77	20 102	38	36	55	64
17	Weimarer Land	118	88	120	123	25 684	55	52	103	103
18	Sonneberg	18	74	84	42	10 143	8	19	83	39
19	Saalfeld-Rudolstadt	59	46	1	22	16 203	20	16	20	29
20	Saale-Holzland-Kreis	69	180	37	57	30 066	26	19	26	41
21	Saale-Orla-Kreis	46	71	41	47	13 012	20	21	36	41
22	Greiz	62	63	23	42	12 171	18	14	18	26
23	Altenburger Land	60	32	72	74	15 021	19	30	65	55
24	Thüringen	1 601	1 770	1 571	2 843	502 657	689	782	1 326	1 433
	davon									
25	kreisfreie Städte	298	310	499	492	158 914	129	222	391	390
26	Landkreise	1 303	1 460	1 072	2 351	343 743	560	560	935	1 044
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis April 2018	1 588	2 302	1 593	1 798	456 290	721	694	1 121	1 343

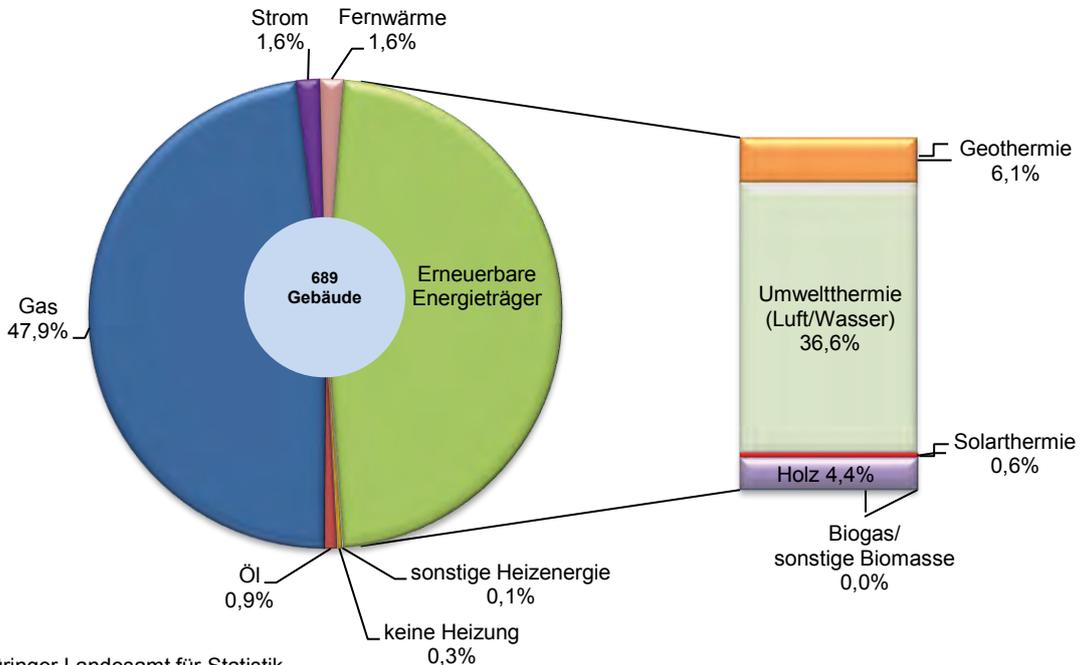
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
April 2018**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
18 366	52	35	53	11 508	13	41	77	-	14 148	1
6 555	10	8	10	2 355	5	26	51	-	3 291	2
9 230	20	17	24	5 658	3	6	10	-	2 089	3
4 518	7	5	7	1 658	3	43	34	-	5 494	4
14 012	11	9	12	2 513	2	2	6	-	123	5
12 052	9	6	10	1 535	1	-	0	-	13	6
25 279	69	68	78	18 663	11	85	157	-	10 875	7
6 211	19	15	19	4 533	6	13	23	-	906	8
9 782	40	31	41	9 562	27	29	56	2	6 355	9
10 683	42	36	44	10 683	18	16	35	1	3 590	10
6 115	17	15	18	4 457	11	7	14	-	940	11
15 256	49	46	49	13 453	22	104	138	3	13 845	12
10 392	44	32	45	9 172	11	19	30	-	2 031	13
10 026	33	24	36	6 874	14	21	36	1	1 632	14
7 493	29	25	29	7 493	12	34	63	-	2 816	15
9 329	36	27	36	7 946	14	43	69	-	3 118	16
15 961	52	37	55	11 021	20	51	59	-	3 568	17
7 006	7	5	7	1 728	6	35	48	-	2 939	18
4 453	20	16	20	4 453	10	10	17	-	2 165	19
5 538	26	19	26	5 538	13	208	177	-	20 674	20
5 788	19	16	19	4 750	9	32	50	-	2 964	21
4 094	18	14	18	4 094	11	38	67	-	4 969	22
8 941	15	11	15	3 569	6	12	19	1	2 080	23
227 080	644	517	671	153 216	248	875	1 234	8	110 625	24
64 733	109	80	116	25 227	27	118	178	-	25 158	25
162 347	535	437	555	127 989	221	757	1 056	8	85 467	26
199 736	692	546	729	155 391	229	1 977	2 109	31	122 568	27

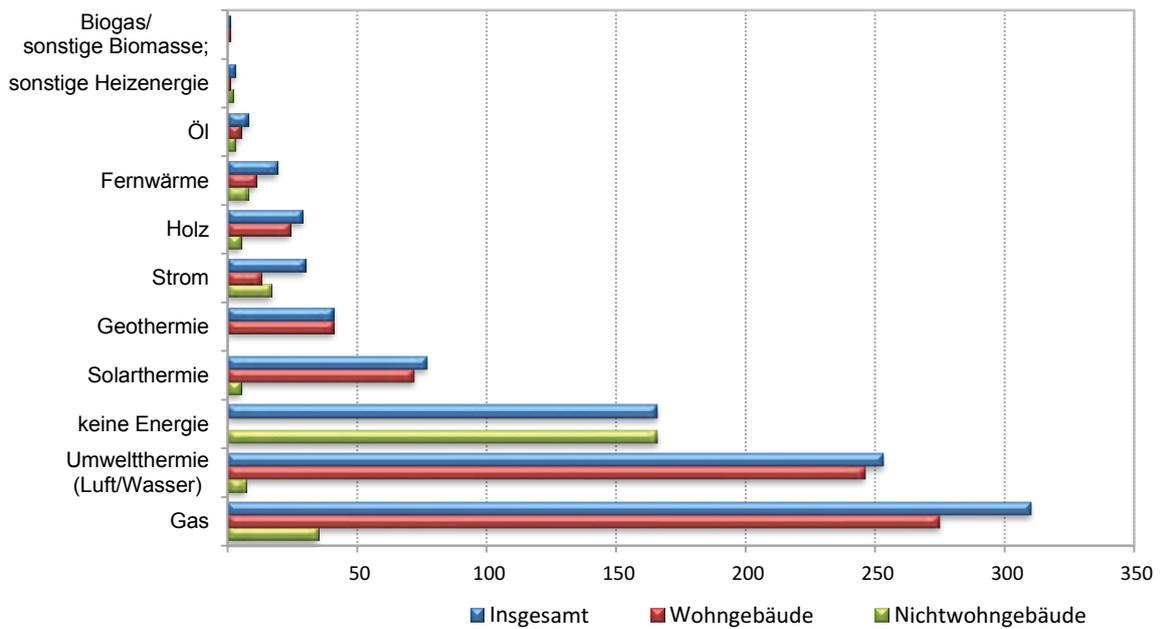
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung Januar bis April 2018

- Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung Januar bis April 2018

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie	2	2	2	-	-	-
Konventionelle Energie	347	708	302	16	29	374
davon						
Öl	6	6	6	-	-	-
Gas	330	690	286	15	29	374
Strom	11	12	10	1	-	-
Erneuerbare Energie	328	473	309	11	8	142
davon						
Geothermie	42	44	40	2	-	-
Umweltthermie ¹⁾	252	317	239	6	7	66
Solarthermie	4	5	3	1	-	-
Holz	30	107	27	2	1	76
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	11	142	3	-	8	139
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	689	1 326	617	27	45	655

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	161	-	16	126	8	31	19
Konventionelle Energie	57	7	1	33	19	10	16
davon							
Öl	5	1	1	3	2	1	-
Gas	45	6	-	26	13	9	13
Strom	7	-	-	4	4	-	3
Erneuerbare Energie	21	2	1	11	3	3	6
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	9	1	-	4	1	2	4
Solarthermie	1	-	-	-	-	-	-
Holz	11	1	1	7	2	1	2
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	8	3	1	2	-	-	2
Sonstige	1	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	248	12	19	172	30	44	44

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	293	639	248	17	28	357
davon						
Öl	5	5	5	-	-	-
Gas	275	601	231	17	27	336
Strom	13	33	12	-	1	21
Erneuerbare Energie	384	544	365	10	9	159
davon						
Geothermie	41	43	39	2	-	-
Umweltthermie ¹⁾	246	309	235	4	7	66
Solarthermie	72	90	69	2	1	17
Holz	24	101	21	2	1	76
Biogas/Biomethan	1	1	1	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	11	142	3	-	8	139
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	689	1 326	617	27	45	655

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	166	-	16	132	11	31	18
Konventionelle Energie	55	7	1	29	14	12	18
davon							
Öl	3	1	1	1	-	1	-
Gas	35	4	-	19	9	8	12
Strom	17	2	-	9	5	3	6
Erneuerbare Energie	17	2	1	8	4	1	5
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	7	1	-	2	1	-	4
Solarthermie	5	1	-	2	1	-	1
Holz	5	-	1	4	2	1	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	8	3	1	2	-	-	2
Sonstige	2	-	-	1	1	-	1
Insgesamt	248	12	19	172	30	44	44

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis April 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	689	11	2	666	3	5	2
2	darin: Wohnungen	1 326	142	23	1 151	3	5	2
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	617	3	1	603	3	5	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	27	-	-	27	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	43	8	1	34	-	-	-
6	darin: Wohnungen	546	139	22	385	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
8	darin: Wohnungen	109	-	-	109	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	15	1	-	14	-	-	-
10	darin: Wohnungen	125	29	-	96	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	248	8	-	69	1	9	161
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	1	-	-	1	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	12	3	-	9	-	-	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	19	1	-	2	-	-	16
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	172	2	-	38	-	6	126
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	30	-	-	20	-	2	8
17	Handelsgebäude	10	-	-	6	-	1	3
18	Warenlagergebäude	34	-	-	6	-	-	28
19	Hotels und Gaststätten	5	2	-	3	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	44	2	-	19	1	3	19
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	145	2	-	138	-	3	2
2	darin: Wohnungen	264	17	-	242	-	3	2
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	132	1	-	126	-	3	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	-	-	4	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	8	1	-	7	-	-	-
6	darin: Wohnungen	91	16	-	75	-	-	-
7	Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	33	-	-	33	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	-	-	4	-	-	-
10	darin: Wohnungen	32	-	-	32	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	108	8	-	28	1	6	65
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	1	-	-	1	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	3	3	-	-	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	8	1	-	-	-	-	7
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	84	2	-	25	-	3	54
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	20	-	-	13	-	2	5
23	Handelsgebäude	7	-	-	4	-	1	2
25	Warenlagergebäude	26	-	-	6	-	-	20
27	Hotels und Gaststätten	3	2	-	1	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	12	2	-	2	1	3	4

